



Juli 2020 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

Sie finden uns
auch im Web:
www.ohrenbach.de

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de



gemeinAM
LAG Region an der Romantischen Straße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach wechselndem Wetter mit Sonne und Regen wächst es in der Natur und die Früchte schmecken dementsprechend gut.

Auch wenn es nun viele Lockerungen gibt, gilt es nach wie vor noch etwas vorsichtig zu sein. Trotzdem freut es mich, dass manches - mit Regeln - wieder möglich ist.

So können sich die Senioren auf den 18.7. freuen. Hier findet von 16.00 bis 18.00 Uhr am Grillplatz ein Seniorennachmittag mit der Evangelischen Landjugend und Pfarrer Reinhard Baust statt.

Auch werde ich nun endlich meine Geburtstagsbesuche nachholen können. Hier melde ich mich für einen Termin.

Die Bürgerversammlungen planen wir nun für Mitte/Ende September, denn hier brauchen wir Vorlaufzeit.

Der neue Rundweg „Der Singende Liederwanderweg“ ist für ein halbes Jahr in der Gemeinde aufgebaut. Hier ergeht ein herzlicher Dank an Dieter Mendt und Erwin Geuder für den Aufbau. Nutzen Sie die Gelegenheit und laufen Sie jetzt die 11 km mit 7 Stationen, bevor er in eine andere Gemeinde im Landkreis weiterzieht. Mehr dazu im Innenteil. Nun wünsche ich Ihnen allen einen schönen Juli. Bleiben Sie gesund.

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 09. Juni 2020

entnommen aus dem öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift

Um 19 Uhr besichtigt der Gemeinderat den Kindergarten. Bürgermeister Hellenschmidt erklärt kurz die noch ausstehenden Umbaumaßnahmen, so dass alle denselben Kenntnisstand haben. Das jetzige Büro und Mitarbeiterzimmer wird zum Mitarbeiterzimmer. Hier soll die Küchenzeile von der ehemaligen Teeküche eingebaut werden. Die ehemalige Teeküche wird Büroleitung.

Am ehemaligen Eingang soll die Außentür bündig mit der Außenwand versetzt werden. Hier kommt dann das Bällebad hin. Der Fluchtweg nach außen ist zu klären.

Im Kreativraum soll, wenn möglich, noch ein Waschbecken installiert werden. Der alte Heizölraum wird Lager. Anschließend besichtigt man den Außenbereich. Bürgermeister Hellenschmidt erklärt die bevorstehenden Veränderungen. Der Zaun wird nach dem Spielhaus bis Höhe Vordach gezogen. Hier wird er dann im rechten Winkel bis an die Kinderkrippe geführt. Für das Vordach sind zwei neue Felder notwendig, der Rest ist vorhanden.

Das Spielhaus braucht ein neues Dach und zwei neue Seitenteile. Dafür und für den Zaun wird ein Angebot erstellen.

Das Spielhaus wird an den Stelzen gekürzt, so dass es nur noch rund 20 cm über dem Boden steht.

Anschließend wird die Sitzung im Gemeindehaus fortgesetzt.

TOP 1: Bauanträge

Bürgermeister Hellenschmidt gibt den Bauantrag 5/2020 an die Rätin/Räte. Er soll vermerkt werden, dass durch den Schotterweg keine Verkehrsanbindung an das Grundstück erfolgt und auf diesem Weg kein Winterdienst erfolgt.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat beschließt, dem vorgelegten Bauantrag 5/2020, Errichtung eines Gebäudes mit zwei Wohneinheiten auf Fl.Nr. 108/2, Gemarkung Ohrenbach, zuzustimmen. Es wird vermerkt, dass auf dem rückwärtigen Weg, Fl.Nr. 120, Gemarkung Ohrenbach, kein Winterdienst erfolgt. Die Erschließung muss von der Ortsseite erfolgen.

TOP 2: Kindergarten

Bürgermeister Hellenschmidt verweist auf den Vororttermin. Es bestehen keine weiteren Fragen.

TOP 3: Bekanntmachungen

Bürgermeister Hellenschmidt gibt bekannt, dass

1. die Vergabe der Pumpstationen an die Firma Moezer erfolgte.
2. ein Ladegerät für das LF-16 beschafft wurde. Dies ist für die Einsatzbereitschaft notwendig. Kosten ca. 1.100 €.

TOP 4: Verschiedenes – Wünsche – Anträge

1. Bürgermeister Hellenschmidt gibt wieder, dass zwei Kompressoren ausgesucht wurden. Diese sind für das LF-16 notwendig, um den Druck in der Druckluftbremse aufrecht zu erhalten. Es würde zwar ein Kleinerer genügen aber so könne man mehr Handlungsfelder abdecken.
2. Der Motortausch ist erfolgreich verlaufen ist. Es fehlen nun noch rund 3-4 Stunden, um dies vollständig abzuschließen. Bisher wurden 10 Stunden am Fahrzeug gearbeitet.
3. Es wird angefragt, wo die Gemarkungsgrenze Richtung Gickelhausen verläuft und ob man hier Biberdämme entfernen darf. Bürgermeister Hellenschmidt zeigt die Grenze und gibt wieder, dass eine Entnahme möglich ist, außer es wäre der sogenannte Burgsichernde Damm. Dieser muss bestehen bleiben.
4. Die Variante „Neubau Halle“ vom Feuerwehrgerätehaus wird vorgestellt. Bürgermeister Hellenschmidt stellt noch kurz eine weitere aktuelle Version vor. Man einigt sich darauf, auch dies vor Ort anzuschauen. Dann kann man sich ein besseres Bild machen.
5. Es wird wegen dem Bushäuschen in Habelsee angefragt. Es wird vorgeschlagen, hier ein paar Lichtziegel zu installieren, damit der Innenraum heller wird. Auch die Hecke soll nach dem 1. Oktober entfernt werden.

Härtebereich des Trinkwassers

Bei den Abnahmestellen Reichardsroth, Ohrenbach, Oberscheckenbach und Gumpelshofen liegt der Härtebereich des Trinkwassers lt. FWF Franken bei 2 mittel. Bei die Abnahmestelle Habelsee liegt der Härtebereich bei 3 hart.

Der neue Rundweg in der Gemeinde „Der Singende Liederwanderweg“

Gesamter Rundweg 11km. Oberscheckenbach am Glaubensstein, weiter auf dem Glaubensweg Richtung Ohrenbach. In Ohrenbach an der Station Historische 8 (neben Biergarten), weiter nach Gailshofen, weiter auf dem Glaubensweg entlang zum Glaubensstein. Anschließend weiter auf dem Glaubensweg nach Reichardsroth zum See. Hier eine Station an der Seebühne, die andere am Beginn Walderlebnispfad durch den Wald. Auf dem Pfad bleiben zum „Spinnennetz“. Anschließend auf dem Walderlebnispfad bis zur Station mit den Stühlen. Dann auf dem Glaubensweg zurück nach Oberscheckenbach, an der alten Viehwaage vorbei (kleinstes Museum in der Landwehr), anschließend die Kirche passieren und zurück zum Glaubensstein.



Natürlich kann auch eine kleine Runde mit vier Tafeln gemacht werden, beginnend an der Seebühne in Reichardsroth. Hier dann einfach den Walderlebnispfad entlang laufen und nach der vierten Tafel an den großen Stühlen, wieder in den Wald laufen. Hier kann man dann im Wald an der Station „Weitsprung“ und „Hängematten“ ausspannen. Der Singende Liederwanderweg wird ein halbes Jahr in unserer Gemeinde sein, dann wird er in einer anderen Gemeinde im Landkreis aufgebaut. Nutzen Sie also bald dieses Angebot.

Gerätehäuser der Kläranlagen—Angebotsschluss bis zum 10.7.2020

Bei Interesse an den Gerätehäusern kann ein Angebot noch bis zum 10.7.2020 in der Gemeinde abgegeben werden.

Nur Selbstabbau!



Habelsee



Oberscheckenbach

*Einladung
zu einem Seniorennachmittag
am Grillplatz in Ohrenbach
am 18.7.2020 von 16.00-18.00 Uhr*

Thema: Geh aus mein Herz und suche Freud – Sommerlieder

Für das kulinarische Wohl sorgt die Evangelische Landjugend Ohrenbach.

Bitte beachten Sie:

- Die Veranstaltung kann nur bei günstiger Witterungslage stattfinden.
- Bitte melden Sie sich telefonisch im Pfarramt bis **11.7.2020** an. Sprechen Sie auch Ihre Telefonnummer auf das Band
- Bitte tragen Sie Ihre Maske bis zu ihrem Platz. Halten Sie Abstand zu einander ein.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ich freue mich, Sie bei dieser Gelegenheit kennen zu lernen.

Ihr Pfarrer Reinhard Baust



Friedhof Ohrenbach — Auf welches Grab gehört der Engel

Einem kleinen Kind hat der abgebildete Engel so gut gefallen, dass es ihn mitnahm und der Mutter zeigen wollte. Leider konnte niemand mehr sagen, wo der Engel seinen Platz hatte.

Wer weiß, auf welches Grab im Ohrenbacher Friedhof dieser Engel gehört, bitte im Pfarramt Ohrenbach (09865/550) melden. Er kann dort auch abgeholt werden.



Unrechtmäßige Gartenabfallentsorgung

Zur Zeit kommen viele Bauplatzinteressenten nach Oberscheckenbach ins Baugebiet. Es macht natürlich keinen guten Eindruck, wenn auf einem freien Grundstück Gartenabfälle liegen.

Immer wieder ist es ein Ärgernis, dass von Privatpersonen Gartenabfall auf freie Flächen im Baugebiet Oberscheckenbach entsorgt werden.

Gartenabfall gehört auf den Kompost bzw. in den Grüngutcontainer am Wertstoffhof. Einige Gartenbesitzer scheinen sich keiner Schuld bewusst zu sein und gehen den für sie bequemsten Weg der unrechtmäßigen Gartenabfallentsorgung. Doch die vorschriftsmäßige Entsorgung hat jetzt die Gemeinde zu leisten.

Wir weisen noch einmal dringend darauf hin, solche unerlaubten Ablagerungen zu unterlassen.

Sommerfest des Diakonievereins Rothenburg Nord e.V. ist abgesagt

Der Diakonieverein Rothenburg Nord e.V. teilt mit, dass das traditionelle Sommerfest in Hartershofen in diesem Jahr coronabedingt nicht stattfinden kann.

Mit freundlichen Grüßen

K.-H. Gisbertz
1. Vorsitzender

Gymnastik beim SC Adelshofen



Die Gymnastikmädels treffen sich, wenn alles coronatechnisch gut verläuft in der neuen Saison ab Dienstag 29.9.2020 in der Grundschule Oberscheckenbach wieder regelmäßig ab 20.00 Uhr.

Das traditionelle Abschlusstreffen im Juli möchten wir nicht durchführen, die Ansteckungsgefahr ist einfach da und wirklich zusammensitzen kann man ja leider auch nicht.

So wünscht der SC Adelshofen allen Gymnastikdamen einen schönen Sommer, bleibt gesund bis zum Herbst.
SC Adelshofen Abteilungsleiterin Gabi Schmidt

Staatliches Berufliches Schulzentrum



Pressemitteilung

Staatliche Wirtschaftsschule Bad Windsheim
Galgenbuckweg 3
91438 Bad Windsheim
E-Mail: Wirtschaftsschule@bw-bsz.de
Tel.: 09841 1613
Fax: 09841 7085

Ihnen schreibt:

Michaela Müller

Anmeldung an der Wirtschaftsschule weiterhin möglich!

- auch für Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen

Für den Wechsel von der Mittelschule gilt für die Aufnahme an der Wirtschaftsschule nach der 5. oder 6. Klasse ein Notendurchschnitt aus Mathematik, Deutsch und Englisch von 2,66. Wer diesen Schnitt nicht erreicht, kann am Probeunterricht teilnehmen.

Von einer „weiterführenden Schule“, also den M-Zweig der Mittelschulen, die Realschule oder das Gymnasium besuchen, ist eine Aufnahme grundsätzlich bis Ende des Schuljahres möglich. Teilweise gilt dies selbst, wenn insgesamt das Jahrgangsstufenziel nicht erreicht wurde! Eine Fünf in einem Fach, das auch an der Wirtschaftsschule unterrichtet wird, darf sein. In Deutsch, Englisch und Mathematik sollten ausreichende Leistungen nachgewiesen werden. Die Entscheidung kann nur bei Betrachtung des Einzelfalls fundiert getroffen werden. An der Wirtschaftsschule stehen neben den genannten allgemeinbildenden Fächern Grundkenntnisse über das Funktionieren unseres Wirtschaftslebens und die Beherrschung der gängigen PC-Anwendungen im Zentrum des Unterrichts. Wer also am PC mehr lernen möchte, als „daddeln“, kann das im Fach Informationsverarbeitung, Übungsunternehmen und anderen Fächern tun.

Schulleitung und Verwaltung der Wirtschaftsschule sind für Fragen telefonisch (09841 1613) oder per E-Mail (wirtschaftsschule@bw-bsz.de) sowie nach Terminvereinbarung persönlich erreichbar.

Bildungsprogramm für Waldbesitzer

Im Herbst/Winter 2020 bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach auch heuer wieder ein Bildungsprogramm für Waldbesitzer (BiWa) an.

An 10 Abenden und drei Samstagen werden dem interessierten Waldbesitzer verschiedene Themen aus der forstlichen Arbeit nahegebracht. Ab dem 9. September jeweils Mittwochabend (von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr) wird es den Teilnehmern ermöglicht tiefer in einzelne Bereiche der Waldbewirtschaftung ein zu steigen. Zusätzlich zu den Vorträgen finden an drei Samstagen praktische Vorführungen statt. Ziel ist es, dem Waldbesitzer ein erfolgreicherer Bewirtschaften seines Waldes zu ermöglichen. Die Auswahl der Themen reicht von „Baumartenkenntnis“ über „Bestandsbegründung“ und „Durchforstung“ bis zur „Holzernte“.

Die Vortragsabende finden in den Räumen der Landwirtschaftsschule Ansbach in der Mariusstraße 24 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie steht nur eine sehr begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Interessenten melden sich verbindlich beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach telefonisch unter 0981 8908 0 oder im Internet unter www.aelf-an.bayern.de an

„Landschaft anpacken“ – Landschaftspflegeverband Mittelfranken bietet praktische Weiterbildung an



Gehölzpflege einer verbuschten Schafwutung



Pflege einer Nasswiese, teils in Handarbeit, teils maschinell unterstützt (Fotos: LPV Mittelfranken)

Anpacken und mitmachen heißt die Devise, wenn der Landschaftspflegeverband Mittelfranken von September 2020 bis Juni 2021 zu einer 6-tägigen Fortbildung in Sachen Landschaftspflege einlädt.

Wer wissen möchte, wie man zum Erhalt unserer wertvollen und einzigartigen Landschaft aktiv beitragen kann, ist hier richtig. Ganz konkret lernen die Teilnehmer/-innen einen Magerrasen von Sträuchern und Büschen zu befreien, damit der Schäfer wieder beweiden kann, Hecken fachgerecht zu pflegen und Feuchtwiesen so zu mähen, dass der Lebensraum von Orchideen und Schmetterlingen erhalten bleibt. Streuobstwiesen, Hecken und Bäume werden gepflanzt sowie der Umgang mit den entsprechenden Maschinen und Gerätschaften erprobt. Auch Arbeitssicherheit und steuerliche Aspekte einer Erwerbstätigkeit in der Landschaftspflege sind Inhalte der Weiterbildung. Neben der Vermittlung theoretischer Hintergründe und Aspekte liegt der Schwerpunkt dabei auf der praktischen und angewandten Landschaftspflege, die anschließend zum Einsatz im Gelände befähigt.

Die Weiterbildung findet in **Zusammenarbeit mit der Landmaschinenschule Triesdorf** statt und wird **gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und dem Bezirk Mittelfranken**. Der Lehrgang schließt nach erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat ab.

Die theoretischen Kurstage finden in der Landmaschinenschule Triesdorf, Lkr. Ansbach, statt, die Praxisteile voraussichtlich in den Landkreisen Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen und Roth. Ein Hygienekonzept zu den jeweils gültigen Covid-19 Regelungen wird umgesetzt.

Termine 2020/21 (Beginn jeweils 8:30 Uhr):

18. September 2020, 02. Oktober 2020, 06./07. November 2020 (Beginn freitags ab 13.00 Uhr, samstags ab 8:30 Uhr), 29. Januar 2021, 18. Juni 2021

Kosten: gesamter Kurs 120 €, ohne Verpflegung

Der Kurs richtet sich an alle, die ein Interesse an Landschaft und Natur haben und praktisch anpacken möchten - egal ob Jung oder Alt, Mann oder Frau, Anfänger oder alter Hase!

Der Landschaftspflegeverband betreut zahlreiche Naturschutz- und Biotopflächen in Mittelfranken. Hier können sich Einsatzmöglichkeiten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung ergeben. Die Weiterbildung kann nur durchgeführt werden, wenn die zu den jeweiligen Zeitpunkten gültigen Covid-19 Beschränkungen es zulassen.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken unter www.lpv-mfr.de, telefonisch unter 0981-4653-3520 oder per Mail an info@lpv-mfr.de

Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg erleichtert Bürgerkontakte

Die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg hat die geltenden Einschränkungen für Besucher gelockert. Die Verwaltung bearbeitet wieder Bürgeranliegen, die nicht dringend sind. Voraussetzung für den Einlass in das Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ist allerdings, dass vorher ein Besuchstermin telefonisch vereinbart wurde, und das Anliegen nicht auf elektronischem oder telephonischem Weg erledigt werden kann.

Das Betreten des Gebäudes der Verwaltungsgemeinschaft ist nur mit Mund- und Nasenschutz zulässig.

Einladung zur Ausstellung

Wilde Schönheiten

Alte fränkische Birnbäume.
Fotos, Objekte, HintergründeNATURPARK
FRANKENHÖHEAusstellung im Infozentrum des Naturparks
Frankenhöhe, Am Kirchberg 4, 91598 Colmberg**6. Juni bis 2. August 2020****jeweils Donnerstag bis Sonntag, 13.00 bis 17.00 Uhr**

Einlass erfolgt nur nach den geltenden Hygienevorschriften (u. a. Mund- und Nasenschutz, Mindestabstand, Begrenzung der Besucheranzahl).

„Alte Birnbäume in Franken als Zeitzeugen unserer Landschaft erhalten“ – das war das Motto einer Initiative, mit dem im Jahr 2018 die Fotogruppe Kunsthaus Reitbahn 3 in Ansbach ans Werk ging. Bei diesem Langzeitprojekt wurden die Besonderheiten im Jahresverlauf entdeckt und die Einzigartigkeit der ehrwürdigen Bäume in unserer Landschaft dokumentiert.

In enger Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken und der Gruppe der Birnenfreunde in Stadt und Landkreis Ansbach entstand nicht nur eine beeindruckende Bilderstrecke, sondern es wurden auch Thementafeln erstellt, die die Ausstellungsbesucher begleiten und ihnen viel Wissenswertes rund um die Birne nahebringen.

Die Mischung aus Kunst, Natur und Kultur zeigt den Besuchern die Schönheit und Einzigartigkeit der alten, fränkischen Birnbäume. Deren Erhalt ist ein wichtiger Beitrag zur ökologischen Vielfalt.

Während der Öffnungszeiten gibt das Aufsichtspersonal gerne Auskunft zur Ausstellung, zum Birnenprojekt und zur Kartierung der Birnbäume im Landkreis Ansbach.

Im Begleitprogramm **„Birnige Stunden“** bringt Birnbaum-Botschafterin Susanne Wolf Kurzweiliges, Wissenswertes und Nachdenkliches rund um die Birne zu Gehör. Die Lesungen finden statt im Kirchhof vor dem Infozentrum – also im Freien, und zwar am Freitag, 26. Juni und Sonntag, 19. Juli, 14.00 und 16.00 Uhr (jeweils ca. eine Stunde).

Da die Teilnehmeranzahl für die „Birnigen Stunden“ begrenzt ist, bitten wir um **vorherige Anmeldung** beim Infozentrum Naturpark Frankenhöhe: Telefon 09803 9326202 E-Mail info@naturpark-frankenhoehe.de



Naturerlebnisse 2020 im Juni und Juli

Parkplatz an der Kreuzung bei Neusitz (Pendlerparkplatz), 10.7.2020, 16.00 Uhr—Auf den Spuren des Schäfers Was kreucht und fleucht denn da? Bei der Naturerlebnistour mit dem Landschaftspflegeverband auf der Schafweide gibt es für Kinder und Erwachsene viel zu entdecken. Wir erfahren Interessantes über Natur, Schäfferei und die Besonderheiten der Schafweide. Mit etwas Glück sehen wir auch den Schäfer mit seinen Schafen. Anmeldung erforderlich unter info@naturpark-frankenhoehe.de (Anmeldezeitraum von 29.06.-06.07.2020)

Am Brunnenhaus in Schillingsfürst, 12.7.2020, 15.00 Uhr—Wildkräuter, die kleinen Wunder der Natur So alltäglich uns Wildkräuter wie Löwenzahn, Schafgarbe und Co erscheinen, in ihnen verbirgt sich jede Menge Geschmack und Power. Was alles in ihnen steckt und wie man sie verwenden kann, erfahren wir bei einer kleinen Wanderung rund um das Brunnenhaus. Lassen wir uns verzaubern von der Welt der Wildkräuter. Anmeldung erforderlich unter info@naturpark-frankenhoehe.de (Anmeldezeitraum von 29.06.-06.07.2020)

Gasthof Linden in Windelsbach, 18.7.2020, 10.00 Uhr—Survivaltraining und Überlebensübung in der Wildnis Im Rahmen einer gemütlichen Wanderung werden wir mit Uli Pelzeter (zertifizierter Wildnisführer) die wichtigsten Grundlagen zum Überleben in der Wildnis erlernen. Die bedeutenden Aspekte des Überlebens sind Wärmeerhaltung, Wassergewinnung, Nahrungsbeschaffung, Groborientierung und der Bau von Notunterkünften. Diese fundamentalen Praktiken des Survivaltrainings werden wir erfahren und selbst praktisch umsetzen. Bitte Brotzeit für das Mittagessen mitnehmen. Anmeldung erforderlich unter info@naturpark-frankenhoehe.de (Anmeldezeitraum von 06.-13.07.2020)

Naturpark Infozentrum Colmberg , 19.7.2020, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr—Birnige Stunden Zu unserer Ausstellung findet das Begleitprogramm "Birnige Stunden" statt. Landschaftsarchitektin Susanne Wolf bringt Kurzweiliges, Wissenswertes und Nachdenkliches rund um die Birne zu Gehör. Die Lesung findet im Kirchhof vor dem Infozentrum -also im Freien- statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung mit Angabe der Uhrzeit (14:00 Uhr oder 16:00 Uhr) erforderlich (via: info@naturpark-frankenhoehe.de).

Marktplatz Neuhoef a.d. Zenn , 24.7.2020, 16.00 Uhr—Muschelsuche im Naturpark Frankenhöhe Im Zenntal begeben wir uns auf Muschelsuche, denn die dortigen naturnahen Bäche sind der ideale Lebensraum für die Bachmuschel, die es gut beschattet, kühl und sauerstoffreich mag. Dabei erfahren wir wie die Bachmuschel dazu beiträgt das Wasser zu säubern und warum sie zur Vermehrung Fische wie zum Beispiel den Stichling braucht. Anmeldung erforderlich unter info@naturpark-frankenhoehe.de (Anmeldezeitraum von 13.-19.07.2020)

Schellert, Parkplatz am Spielplatz in Neustadt/Aisch, 26.7.2020, 15.00 Uhr—Auf den Spuren der Wildkatze im Naturpark Frankenhöhe—Bei dieser Wanderung mit der Biologin und Naturpädagogin Monika Nunn werden spielerisch Informationen und Wissen zur Wildkatze vermittelt. Vorgestellt werden neben der Lebensweise der Wildkatze auch die Unterschiede zur Hauskatze. Dabei werden wir den Lebensraum der Wildkatze und ihre Verbreitung in Deutschland kennen lernen. Anmeldung erforderlich unter info@naturpark-frankenhoehe.de (Anmeldezeitraum von 13.-20.07.2020)

**ILE REGIONAKTUELL**Region **ROTHENBURG** ob der Tauber**DIE ILE-REGION ROTHENBURG OB DER TAUBER**

Mit der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) unterstützen und begleiten die Ämter für Ländliche Entwicklung ländliche Gemeinden, die sich freiwillig zusammenschließen, um gemeinsam eine zukunftsorientierte und lebenswerte Region zu gestalten. Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber besteht aus insgesamt elf Kommunen. Ziele und Projekte sind im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept definiert.

Regionalbudget ermöglicht Umsetzung acht neuer Projekte in der ILE-Region Rothenburg

In der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber können acht Projekte nun in die Umsetzung gehen! Die Projekte wurden Mitte Mai durch das Auswahlgremium für eine Förderung durch das Regionalbudget ausgewählt und bestätigt. Einstimmig hat sich das fünfköpfige Gremium, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung, dem Tourismus und Naturschutz sowie der jugendlichen Bürgerschaft für die Annahme aller eingereichten Förderanträge ausgesprochen. Die Bewertung und Abstimmung konnte aufgrund der Kontaktbeschränkungen jedoch nur virtuell im Umlaufverfahren erfolgen.

Alle Projekte entsprechen den im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept festgelegten Zielen und tragen zu einer Weiterentwicklung der Region bei. Zusätzlich setzen sie weitere Impulse, zum Beispiel dadurch, dass Aufträge auch den regionalen Dienstleistern und Handwerksbetrieben zugutekommen. Die Projekte reichen von der Neugestaltung örtlicher Spielplätze, über Investitionen in lokale Handwerksbetriebe bis hin zu Verbesserungen der Infrastruktur der Vereine. Viele Projekte sind zudem nicht lokal beschränkt, sondern haben positive Effekte auf die Nachbarkommunen oder können in Kooperation genutzt werden.

Insgesamt erhalten die Projekte eine Förderung in Höhe von 68.625 Euro – davon kommen etwa 61.760 Euro von Bund und Freistaat und knapp 6.860 Euro aus den Mitgliedskommunen der ILE-Region. Der Eigenanteil der Antragsteller beläuft sich auf mindestens 20 Prozent der Nettosumme der Projektkosten. In der Summe ergibt sich aus den Regionalbudget-Projekten eine Gesamtinvestition von rund 125.000 Euro in die Region.

Ob das Regionalbudget in der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber auch im Jahr 2021 wieder umgesetzt wird, zeigt sich im Laufe des

Jahres und wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bis dahin begleitet und unterstützt das Team der Umsetzungsbegleitung der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber die diesjährigen Antragsteller bei der Umsetzung ihrer Projekte und berichtet darüber unter anderem auf der Homepage der Region (www.regionrothenburg.de) sowie dem regelmäßig erscheinenden digitalen Newsletter.

Regionalbudget-Projekte im Jahr 2020:

- Bewegungsparcours am Sport- und Freizeitgelände in Neusitz
- Spielplatzkombination für die Gemeinde Geslau
- Sanierung des Bodens einer Backstube in Gabsattel
- Spielparcours für Kinder in der Gemeinde Gabsattel
- „3 in Einem“: Hof- und Dorfpladen zur Nahversorgung im Selbstbedienungsprinzip in Steinfeld
- Aufwertung des Spielplatzes in Windelsbach-Linden
- Toilettenwagen für Vereine
- Professionalisierung und Marketing einer Hofmanufaktur in Insingen-Lohr

Hintergrund Regionalbudget:

Das Regionalbudget bietet den sogenannten ILE-Regionen in Bayern eine Möglichkeit, Kleinprojekte aus und in der Region zu fördern. Kleinprojekte haben eine Projektsumme von höchstens 20.000 Euro netto und können mit einer Förderung von bis zu 80 Prozent durch das Regionalbudget unterstützt werden, wobei das maximale Fördervolumen bei 10.000 Euro liegt. Pro Jahr stehen den Regionen so 100.000 Euro zur Verfügung, welche sich aus Mitteln des Bundes, des Freistaates Bayern und der Kommunen der jeweiligen ILE-Regionen zusammensetzen.

Kontakt

Verantwortliche Stelle: Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber

Beratung und Antragstellung über: Umsetzungsbegleitung ILE-Region **ROTHENBURG** ob der Tauber

www.regionrothenburg.de

Hannes Bürckmann und Linda Kemmler
Tel.: 07936 / 99 05 20

buerckmann@neulandplus.de
kemmler@neulandplus.de

**Müllabfuhr – Umweltschutz**

Rückfragen an das Landratsamt unter
Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Preis für Restmüllsäcke seit dem
01.01.18 4,00 €. Diese können in der
Gemeindeverwaltung oder in der Verwal-
tungsgemeinschaft erworben werden.

Hausmüll:

Montag, 13./27.7., 10.8.2020

Biomüll:

Montag, 6./20.7., 3.8.2020

Papier-Tonne:

Freitag, 17.7., 21.8.2020

Gelbe Säcke:

Dienstag, 21.7., Montag, 17.8.2020

Problemmüll: Samstag, 18.7.2020 von
8.00 Uhr bis 8.45 Uhr am Wertstoffhof

Wertstoffhof: Samstag von 10.00 bis
12.00 Uhr geöffnet;

Waschplatz: weiterhin geschlossen!

Bauschuttdeponie: Nach vorheriger
telefonischer Anmeldung (ein Tag Vor-
lauf!) bei Robert Ströbel, Tel. 09865/880,
Anfahrt wieder mögliche.

Grüngutentsorgung: Grüngutentsor-
gung während der Öffnungszeiten des
Wertstoffhofes.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint
am Samstag, 1.8.2020.

Annahmeschluss: Samstag,
25.7.2020.



Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 14. Juli 2020, 20.00 Uhr am im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**ÖFFENTLICHER TEIL:**

TOP 1: Wahlen für Beauftragte in der Gemeinde

TOP 2: Genehmigung Niederschriften

TOP 3: Straßen-/Wegesanie rung

TOP 3: Bekanntmachungen

TOP 4: Verschiedenes — Wünsche — Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung!

Aktuelle Informationen der Gemeinde können Sie auf unserer Homepage
einsehen. www.ohrenbach.de